

Das öffentliche Leichenbegängnis ward den 14. Nov. gehalten. Die Leichenpredigt verrichtete erstgenannter Joh. Casp. Krebs über Ps. 73, 23. 24. und die Parentation über Ps. 116, 7. 8. 9. Joh. Gottfried Adami, Pastor in Sandewalde. Beyde Trauerreden nebst den Personalien sind zu Schlichtingsheim mit den Epicediis auf 20. Bogen in Folio gedruckt, und ein wohlgetroffnes Bildnis dieses betagten Greises in Kupfer vorgesehet worden.

Daß der Selige in der Schlesiſchen Historie hochehrafen gewesen, und vortrefliche Sammlungen in Mspt hinterlassen habe, ist bekannt genug. Die mancherley kleine Abhandlungen, die wir aus der Feder Matthäi Hansy haben, sind aus diesen Sommerischen Sammlungen, und unter dieses gelehrten und dienstfertigen Mannes Veranlassung geschrieben worden. Siehe Thomá Altes und Neues S. 68. u. f.

Sein Nachfolger im Amte ist Hr. George Albertus Blasius, gewesener Conrektor in Wohlau, mein ehemaliger Verehrungswürdiger Samaliel, den der Herr noch ferner segnen und stärken wolle!

Ausser den obgedachten beyden Streitschriften haben wir aus seiner gründlichgelehrten Feder *Curiosi Silesii Animadversiones* über Richtensterns Schles. Fürstencrone auch im Drucke. Weit mehr aber hat er in Mspten hinterlassen, wovon die Gelehrten Neuigk. Schles. auf das Jahr 1737. S. 150. u. ff. und der berühmte Hr. Rekt. Leuschner in der 6ten Nachlese ad *Cunradi Siles. Tog.* können nachgelesen werden. Am lezttern Orte wird ihm zum verdienten Andenken nachgesungen:

Si quae nocte premi patriae monumenta putantur,  
Nitor eam scriptis exposuisse meis;  
Colligo multa simul parcens nec sumtibus ullis,  
Quae post me tenebris forte sepulta iacent.

## LXXXVIII.

**Sommer, M. Christoph.**

Pastor in Dias Lignitzischen Fürstenthums, und des Königl. Consistorii Besizer.

Sein Vater gleiches Namens war Pfarrer zu Pirschen und Kendlendorff im Neumärktischen Creyße, dessen, als eines gebornen  
3 Lande

Lande